



# MITTEILUNGSBLATT

---

Studienjahr 2005/06

ausgegeben am 21. Dezember 2005

6. Stück

---

## VERLEIHUNGEN

74. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das Fach Violine an Frau Jela SPITKOVA.

## KUNDMACHUNGEN

75. Entwicklungsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
76. Änderung des Satzungsteils Akademische Ehrungen.
77. Änderung des Studienplans Bakkalaureatsstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/ Rhythmisch-musikalische Erziehung“.
78. Änderung des Studienplans Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/ Rhythmisch-musikalische Erziehung“.
79. Betreuungszeiten der Betriebsärztin Dr. HIDEN.

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

80. Größe der Habilitationskommission für Noraldine BAILER.
81. Zusammensetzung der Habilitationskommission Noraldine BAILER sowie Bestellung von Gutachtern.
82. Habilitationskommission für Kamerhan TURAN im Fach Klavier.

## BERUFUNGSKOMMISSIONEN

83. Berufungskommission für Komposition (Nachfolge KAUFMANN).

## OFFENE STELLEN

84. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters für die Bereiche Personaladministration und Weiterbildung Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

## **STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE**

85. Lehren und Lernen in New York City.
86. ERASMUS MUNDUS Programm.
87. 12th Foreigners' Fellowships Programme of the Alexander S. Onassis Foundation.

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 18. Jänner 2006**

**Die Redaktion wünscht schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

## VERLEIHUNGEN

### 74. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das Fach Violine an Frau Jela SPITKOVA.

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 7. Oktober 2005 wurde Frau Jela SPITKOVA mit Bescheid vom 7. Dezember 2005 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das künstlerische Fach Violine verliehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

## KUNDMACHUNGEN

### 75. Entwicklungsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Der Universitätsrat hat in seiner Sitzung vom 24. Oktober 2005 den Entwicklungsplan der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einstimmig genehmigt.

Der vollständige Text des Entwicklungsplans ist abrufbar unter:

[www.mdw.ac.at/bul/archiv.html](http://www.mdw.ac.at/bul/archiv.html)

Der Rektor: W. Hasitschka

### 76. Änderung des Satzungsteils Akademische Ehrungen.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 auf Vorschlag des Rektorats die Änderung des Satzungsteiles Akademische Ehrungen in der nachfolgenden Form beschlossen:

#### *Akademische Ehrungen*

#### **Gemeinsame Bestimmungen für akademische Ehrungen**

§1 (1) Die Verleihung von akademischen Ehrungen ist von einem Mitglied des Rektorats, des Senats oder einer/einem Leiterin/Leiter einer Organisationseinheit beim Senat schriftlich zu beantragen und vom Senat mit Zweidrittelmehrheit zu beschließen.

(2) Die Verleihung von akademischen Ehrungen hat im Rahmen einer akademischen Feier zu erfolgen. Über die Verleihung ist eine Urkunde anzufertigen. Die Organisation und Finanzierung von akademischen Ehrungen erfolgt durch die Organisationseinheit der/des Antragstellerin/Antragstellers.

(3) Die vorstehenden gemeinsamen Bestimmungen für akademische Ehrungen sind auf § 7 nicht anzuwenden.

### **Erneuerung akademischer Grade**

§2 Der Senat kann die bereits erfolgte Verleihung eines akademischen Grades aus besonderem Anlass, insbesondere aus Anlass der fünfzigsten Wiederkehr des Tages der Verleihung, erneut vornehmen, wenn dies im Hinblick auf die künstlerischen und wissenschaftlichen Verdienste, das hervorragende berufliche Wirken oder die enge Verbundenheit des Absolventen mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien gerechtfertigt ist.

### **Ehrenmitglied**

§3 Der Titel eines Ehrenmitglieds der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kann an Personen verliehen werden, die aufgrund ihrer künstlerischen oder wissenschaftlichen Leistungen international höchstes Ansehen genießen und/oder sich um die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien besonders verdient gemacht haben.

### **Ehrensенator**

§4 Der Titel eines Ehrensенators der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kann an herausragende Persönlichkeiten verliehen werden, die sich in besonderem Maß um die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie um die Förderung ihrer künstlerischen und wissenschaftlichen Aufgaben verdient gemacht haben.

### **Ehrendoktor**

§5 Der Titel eines Ehrendoktors der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die in einem an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien eingerichteten Fach international anerkannte wissenschaftliche Leistungen erbracht haben und sich um die durch die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vertretenen wissenschaftlichen Ziele hervorragende Verdienste erworben haben.

### **Ehrenzeichen**

§6 Der Senat kann folgende Ehrenzeichen in Gold verleihen:

- (1) Eine Würdigungsmedaille an externe Persönlichkeiten, die der Universität, deren Einrichtungen oder deren Studentenschaft hervorragende ideelle oder materielle Förderungen zuteil werden ließen, oder sich besondere Verdienste um die von der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien vertretenen Künste und Wissenschaften erworben haben.
- (2) Eine Verdienstmedaille an Angehörige der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien für besonders herausragende Verdienste um die Universität.
- (3) Eine Erinnerungsmedaille an Angehörige der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien anlässlich ihres Ausscheidens für langjähriges herausragendes Wirken an der Universität.

### **Ehrenmitglied eines Instituts**

- § 7
- (1) Die Leiterin/der Leiter eines Instituts kann ausschließlich den Ehrentitel eines Ehrenmitglieds ihres/seines Instituts an Personen verleihen, die aufgrund ihrer künstlerischen oder wissenschaftlichen Leistungen im Fachgebiet des Instituts international höchstes Ansehen genießen und/oder sich um das Institut besonders verdient gemacht haben.
  - (2) Im Unterscheid zum Ehrentitel Ehrenmitglied der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist der Name des jeweiligen Instituts unabdingbarer Bestandteil des nach § 7 (1) verliehenen Titels. Bei Führung des Titels gemäß § 7 (1) ist daher stets die Formulierung „Ehrenmitglied des Instituts .....“ anzugeben.
  - (3) Vor der Entscheidung der Institutsleitung über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gemäß § 7 (1) ist eine Stellungnahme des Senats zur beabsichtigten Verleihung einzuholen.
  - (4) Die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gemäß § 7 (1) hat im Rahmen einer akademischen Feier zu erfolgen. Über die Verleihung ist eine Urkunde anzufertigen. Die Organisation und Finanzierung erfolgt durch das jeweilige Institut.

### Aberkennung von Ehrungen

§ 8 (1) Akademische Auszeichnungen und Ehrungen können auf Antrag eines Mitgliedes des Rektorats, des Senats oder einer/einem Leiterin/Leiter einer Organisationseinheit durch den Senat aberkannt werden, wenn sich die geehrte Person durch ihr Verhalten als der Ehrung unwürdig erweist.

(2) Der Beschluss durch den Senat über die Aberkennung bedarf der Zweidrittelmehrheit. Ausgefolgte Urkunden und Ehrenzeichen sind einzuziehen und das Führen dieses Ehrentitels ist zu untersagen.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### 77. Änderung des Studienplans Bakkalaureatsstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 nachstehende Studienplanänderung betreffend die Anerkennung positiv beurteilter Lehrveranstaltungen des Studiums Musik- und Bewegungserziehung (KHStG) für das Bakkalaureatsstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ (UniStG) beschlossen. Die Änderung ist in den Anhang des Studienplans „Bakkalaureatsstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ unter dem Titel „Übergangsbestimmungen“ einzufügen.

#### Ohne Antrag mögliche Anrechnungen MBE alt / MBP Bakk.alt auf MBP Bakk. neu:

MBP Bakk. neu	WSt.	MBE alt / MBP Bakk. alt	WSt.
<b>STUDIENEINGANGSPHASE</b>			
Rhythmik 1, KG	1sem/2std.	Rhythmisch-musikalische Erziehung 1, KE	1sem/2std.
Übungen zur Rhythmik 1, UE	1sem/2std.	Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung 1, UE	1sem/2std.
Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 1, KG	1sem/1std.	Klavierimprovisation/Bewegungsbegleitung 1, KE	1sem/1std.
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1, KG	1sem/2std.	Bewegungstechnik 1, KE	1sem/2std.
Sprecherziehung 1, KE	1sem/1std.	Sprecherziehung 1, KE	1sem/0,5 std.
Bewegungstechnik 1, UE	1sem/1std.	Bewegungstraining 1, UE	1sem/1std.
Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 1, SU	1sem/3std.	Harmonielehre/Gehörbildung/Theorie und Praxis strukturellen Musikverstehens 1, SU	1sem/3std
Erstes Instrument 1, KE	1sem/1std.	Klavier 1, KE	1sem/1std.
Rhythmik 2, KG	1sem/2std.	Rhythmisch-musikalische Erziehung 2, KE	1sem/2std.
Übungen zur Rhythmik 2, UE	1sem/2std.	Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung 2, UE	1sem/2std.
Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 2, KE	1sem/1std.	Klavierimprovisation/Bewegungsbegleitung 2, KE	1sem/1std.

Bewegungsimprovisation und -gestaltung 2, KG	1sem/2std.	Bewegungstechnik 2, KE	1sem/2std.
Sprecherziehung 2, KE	1sem/1std.	Sprecherziehung 2, KE	1sem/0,5std.
Bewegungstechnik 2, UE	1sem/1std.	Bewegungstraining 2, UE	1sem/1std.
Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 2, SU	1sem/3std.	Harmonielehre/Gehörbildung/Theorie und Praxis strukturellen Musikverstehens 2, SU	1sem/3std
Erstes Instrument 2, KE	1sem/1std.	Klavier 2, KE	1sem/1std.
<b>BAKKALAUREAT 3.-8.Sem.</b>			
Rhythmik 3, KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung 1, KE	1sem/3std. 1sem/1std.	Rhythmisch-musikalische Erziehung 3, KE / <i>Rhythmik 3 KE</i>	1sem/4std.  <i>1sem/4std.</i>
Rhythmik 4, KG	1sem/3std.	Rhythmisch-musikalische Erziehung 4, KE	1sem/4std.
Rhythmik 5, 6 KG	2sem/4std.	Rhythmisch-musikalische Erziehung 5, 6 KE	2sem/2,5std.
Rhythmik 7, 8 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Ostinato“ 1,2 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Rhythmus“ 1,2 KG Rhythmik: Analyse und Gestaltung „Freie Improvisation“ 1, 2 KG	2sem/3std. 2sem/1std.  2sem/1std. 2sem/1std.	Rhythmisch-musikalische Erziehung 7, 8 KE /  <i>Rhythmik 7, 8 KE</i>	2sem/4std.   <i>2sem/4std.</i>
Übungen zur Rhythmik 3-7 UE	5sem/1std.	Übungen zur rhythmisch-musikalischen Erziehung 3-7, UE	5sem/1std.
Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 3, 4 KG	2sem/2std.	Klavierimprovisation/Bewegungsbegleitung 3, 4 KE	2sem/1std.
Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 5, KE	1sem/1std.	Klavierimprovisation/Bewegungsbegleitung 5, KE	1sem/1std.
Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 6-8, KG	3sem/1std.	Klavierimprovisation/Bewegungsbegleitung 6-8, KE	3sem/1std.
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 3-6, KG	4sem/2std.	Bewegungstechnik 3-8, KE (4 std. für freien Wahlbereich oder Bewegungsimprovisation und -gestaltung 7, 8 KE für Magisterstudium)	6sem/2std.
Improvisation mit der Stimme 1, 2 KG	2sem/1std.	Atem- und Stimmerziehung 5, 6 KE	2sem/0,5std.
Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK	1sem/2std.	Didaktik der Rhythmik mit Kindern 1 VK	1sem/1std.
Bewegungsanalyse 3, 4 KE	2sem/0,5std.	Bewegungsanalyse 3-6, UE (1 std. für freien Wahlbereich oder Bewegungsanalyse 5, 6 KE für Magisterstudium)	4sem/0,5std.
Erstes Instrument 3-6, KE	4sem/0,5std.	Klavier 3-8, KE (4 std. für freien Wahlbereich oder Erstes Instrument 7 KE für Magisterstudium)	6sem/1std.
Zweites Instrument 1-4 KE oder: Klavier Ergänzung 1-4 KE	4sem/0,5std. 4sem/0,5std.	Zweites Instrument 1-4 KE (2 std. für freien Wahlbereich)	4sem/1std.
Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 1, 2 UE	2sem/2std.	Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 1, 4 EU	2sem/2std.
Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 1, EU	1sem/2std.	Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 2 EU	1sem/2std.

Bewegungsbegleitung am Schlagwerk 2,3 EU	2sem/1std.	Schlagwerk-Ensemble und Arrangement 3 EU	1sem/2std.
Bewegungstechnik 3-6, UE	4sem/1std.	Bewegungstraining 3-8, UE (2 std. für freien Wahlbereich oder Bewegungstechnik 7, 8 UE für Magisterstudium)	6sem/1std.
Sprecherziehung 3, 4 KG	2sem/1std.	Sprecherziehung 3, 4 KE	2sem/0,5std.
Harmonielehre/Gehörbildung und Praxis strukturellen Musikverstehens 3-5, SU	3sem/3std.	Harmonielehre/Gehörbildung/Theorie und Praxis strukturellen Musikverstehens 3-6, SU (3 std. für freien Wahlbereich)	4sem/3std.
Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungserziehung 1, 2 SU	2sem/1std.	Bewegungslehre und Didaktik der Bewegungserziehung 1, 2 SE	2sem/1std.
Einführung in die wissenschaftliche Arbeitstechnik, VK	1sem/1std.	-----	-----
Fachdidaktisches Seminar 1 der elementaren Musikpädagogik, SE	1sem/2std.	Didaktik der elementaren musikalischen Erziehung 1, SE	1sem/2std.
Rhythmik mit Kindern incl. Unterrichtsplanung und -analyse 1 SU	1sem/1std.	Kinderlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 1 SU	1sem/1std.
Rhythmik mit Kindern incl. Unterrichtsplanung und -analyse 2 EI	1sem/2std.	Kinderlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 2 SU	1sem/2std.
Rhythmik mit Kindern incl. Unterrichtsplanung und -analyse 3 SU	1sem/2std.	Kinderlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 3 SU	1sem/2std.
Rhythmik mit Kindern incl. Unterrichtsplanung und -analyse 4 EI	1sem/1std.	Kinderlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 4 SU	1sem/1std.
Rhythmik mit Erwachsenen incl. Unterrichtsplanung und -analyse 1, 2 EI	2sem/2std.	Erwachsenenlehrproben mit Unterrichtsplanung und Unterrichts-analyse 1, 2 SU	2sem/2std.
Praktikum mit Unterrichtsanalyse 1: Rhythmik mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Institutionen, SU	1sem/2std.	Praktikum: Rhythmikunterricht mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Einrichtungen 1 PR / <i>Praktikum 1: Rhythmik mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Institutionen, PK</i>	1sem/2std.  1sem/2std.
Praktikum mit Unterrichtsanalyse 2: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, SU	1sem/2std.	Praktikum: Rhythmikunterricht mit Kindern in musik- und sozialpädagogischen Einrichtungen 2 PR / <i>Praktikum 2: Rhythmik mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Senioren, SU</i>	1sem/2std.  1sem/2std.
Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1, 2 SU	2sem/2std.	Hospitation und Unterrichtsanalyse Rhythmik in der Sonderpädagogik 1, 2 SU	2sem/2std.
<b>SCHWERPUNKTE</b>			
<b><i>Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung</i></b>		<b><i>Improvisation und Bewegungsbegleitung</i></b>	
Bewegungsbegleitung 1 KG	1sem/2std.	Bewegungsbegleitung 1 EI	1sem/2std.
Ensembleimprovisation und ihre Didaktik 1, SU	1sem/1std.	Populärmusik 1, VK	1sem/2std.
Kompositionswerkstatt SU	1sem/1std.	Populärmusik 1, VK	1sem/2std.
<b><i>Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik</i></b>			

Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1, 2 EI	2sem/2std.	Praxis: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1, 2 SU / <i>Praxis: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 1, 2 SU</i>	2sem/2std.  2sem/2std.
Praxis mit Unterrichtsanalyse: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 3 EI	1sem/1std.	Praxis: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik SU / <i>Praxis: Rhythmik in der Sonder- und Heilpädagogik 3 SU</i>	1sem/1std.  1sem/1std.
<b>Bewegung</b>			
Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1-3, KG	3sem/2std.	Bewegungsimprovisation und -gestaltung 1-3, KE	3sem/2std.
Tanzgeschichte VK	1sem/1std.	-----	-----
Bewegungstechnik für Fortgeschrittene 1, 2 KG	2sem/2std.	-----	-----
Trainingslehre 1 SU	1sem/2std.	-----	-----
Trainingslehre 2 SU	1sem/1std.	-----	-----
Choreographische Modelle 1, 2 SU	2sem/1std.	-----	-----
Projekt – Tanz und Bewegung, KG	1sem/2std.	-----	-----
<b>Instrument</b>		<b>Das Instrument (Gesang)</b>	
Klavier- und Instrumental- improvisation/Bewegungs- begleitung 1 KG	1sem/1std.	Klavierimprovisation/Bewegungs- begleitung 1 KE	1sem/1std.
Klavier- und Instrumental- improvisation/Bewegungs- begleitung 3, 4 KG	2sem/2std.	Klavierimprovisation/Bewegungs- begleitung 3, 4 KE	2sem/2std.
Instrument 3-6, KE	4sem/0,5std.	Das Instrument 3-6, KE	3sem/1std.
Instrument 7, 8, KE	2sem/1std.	Das Instrument 7, 8, KE	2sem/1std.
2 Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Didaktik des Instruments VK	2sem/2std.	Didaktik des Instruments (Gesangs) 1, 2 SU	2sem/2std.
Lehrpraxis Stimme 1, 2 SU	2sem/2std.	Lehrpraxis des Instruments (Gesangs) 1, 2 SU	2sem/2std.
Ensembleimprovisation und ihre Didaktik SU	1sem/1std.	-----	-----
Kompositionswerkstatt SU	1sem/1std.	-----	-----
<b>Stimme</b>			
2 Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Didaktik des Gesangs VK	2sem/2std.	Didaktik des Gesangs 1, 2 SU	2sem/2std.
Lehrpraxis Stimme 1, 2 SU	2sem/2std.	Lehrpraxis des Gesangs 1, 2 SU	2sem/2std.
<b>Elementare Musikpädagogik</b>		<b>Elementare musikalische Erziehung</b>	
Didaktische Grundlagen und Lehrpraxis der elementaren Musikpädagogik, SU	1sem/2std.	Entwicklungspsychologie, VK	1sem/2std.
Didaktik 1 der elementaren Musikpädagogik (Unterrichtspraxis) SU	1sem/2std.	Didaktik und Lehrpraxis der elementaren musikalischen Erziehung, SU	1sem/2std.
Didaktik 2 der elementaren Musikpädagogik (mit Lehrproben) SU	1sem/2std.	Didaktik der elementaren musikalischen Erziehung 2 (mit Lehrproben), SU	1sem/2std.
Fachdidaktisches Seminar 2 der elementaren Musikpädagogik, SE	1sem/2std.	-----	-----
Musikschulpraktische Projekte der elementaren Musikpädagogik, SE	1sem/1std.	Instrumentalpraxis für elementare musikalische Erziehung, 1 KE	1sem/1std.
Instrumentalpraxis 2 für elementare Musikpädagogik, Gitarre KE	1sem/1std.	Instrumentalpraxis für elementare musikalische Erziehung, 2 KE	1sem/1std.

<b><i>Chor- und Ensembleleitung</i></b>		<b><i>Ensembleleitung</i></b>	
Dirigieren 1, UE	1sem/1std.	Gruppen-Stimmbildung und Jugendstimmbildung, SU	2sem/1std.
Leitung von Instrumental- und Vokalensemble 1, UE	1sem/2std.	Dirigieren 1, KE	1sem/2std.
Gruppen- und Jugendstimmbildung, SU	1sem/1std.	Gruppen-Stimmbildung und Jugendstimmbildung, SU	2sem/1std.
<b><i>Populärmusik</i></b>			
Pop- und Jazz-Harmonielehre 1, SU	1sem/2std.	Jazz-Harmonielehre 1 SE	1sem/2std.
Komposition und Arrangement Populärmusik 1 SU	1sem/2std.	Komposition und Arrangement Populärmusik 1 SE	1sem/2std.

Gleichnamige Lehrveranstaltungen, die nicht in der obigen Liste aufscheinen, werden automatisch anerkannt.

Im Pflichtfachbereich nicht anrechenbare Lehrveranstaltungen können als freie Wahlfächer angerechnet werden.

Für folgende Lehrveranstaltungen gibt es im alten Studienplan keine Entsprechungen:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, VK
- Tanzgeschichte, VK
- Bewegungstechnik für Fortgeschrittene 1, 2 KG
- Trainingslehre 1, SU
- Trainingslehre 2, SU
- Choreographische Modelle 1, 2 SU
- Projekt – Tanz und Bewegung, KG
- Ensembleimprovisation und ihre Didaktik, SU
- Kompositionswerkstatt, SU
- Fachdidaktisches Seminar 2 der elementaren Musikpädagogik, SE

Schwerpunkte:

- Schwerpunkt Improvisation und Bewegungskbegleitung: wird als Schwerpunkt Klavier- und Instrumentalimprovisation/Bewegungskbegleitung ohne Ansuchen angerechnet;
- Schwerpunkt Ensemblebegleitung: wird als Schwerpunkt Chor- und Ensembleleitung ohne Ansuchen angerechnet;
- Schwerpunkt Elementare musikalische Erziehung: wird als Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik angerechnet.

Andere Schwerpunkte werden als Paket gleichen Namens mittels „Ansuchen um Anerkennung“ angerechnet.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

**78. Änderung des Studienplans Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 nachstehende Studienplanänderung betreffend die Anerkennung positiv beurteilter Lehrveranstaltungen des Studiums Musik- und Bewegungserziehung (KHStG) für das Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik

„Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ (UniStG) beschlossen. Die Änderung ist in den Anhang des Studienplans „Magisterstudium Musik- und Bewegungspädagogik „Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ unter dem Titel „Übergangsbestimmungen“ einzufügen.

**Ohne Antrag mögliche Anrechnungen MBE alt / MBP Mag.alt auf MBP Mag. neu:**

<b>MBP Mag. neu</b>	WSt.	MBE alt*) / MBP Mag.alt **)	WSt.
Rhythmik im Magisterstudium 1 KG	1sem/2std.	----- / <i>Rhythmik 9 KE</i>	----- <i>1sem/2std</i>
Rhythmik im Magisterstudium 2 KG	1sem/1std.	-----/ <i>Rhythmik 10 KE</i>	----- <i>1sem/2std</i>
Rhythmik im Magisterstudium: Analyse und Gestaltung 1 KE	1sem/1std	Rhythmisch musikalische Erziehung 8 KE	1sem/4std.
Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung im Magisterstudium 1, 2 KE	2sem/1std.	Klavierimprovisation/ Bewegungsbegleitung 7, 8 KE / <i>Klavier- und Instrumentalimprovisation/ Bewegungsbegleitung 9, 10 KE</i>	2sem/1std.  <i>2sem/1std.</i>
Bewegungsimprovisation und -gestaltung im Magisterstudium 1, 2 KG	2sem/2std.	Bewegungstechnik 7, 8 KE / <i>Bewegungsimprovisation und -gestaltung 7, 8 KE</i>	2sem/2std. <i>2sem/2std.</i>
Musik und Bewegung: theoretische Vertiefung 1, 2 SE	2sem/2std.	----- / <i>Musik und Bewegung: theoretische Vertiefung 1, 2 SE</i>	----- <i>2sem/2std.</i>
Magisterseminar 1, 2 SE	2sem/1std.	-----	-----
Bewegungstechnik im Magisterstudium 1, 2 UE	2sem/1std.	Bewegungstraining 7, 8 UE / <i>Bewegungstechnik 7, 8 UE</i>	2sem/1std. <i>2sem/1std.</i>
Bewegungsanalyse im Magisterstudium 1, 2 KE	2sem/0,5st.	Bewegungsanalyse 5, 6 UE	2sem/0,5std.
Erstes Instrument im Magisterstudium 1, KE	1sem/1std.	Klavier 7, KE / <i>Erstes Instrument 7, KE</i>	1sem/1std. <i>1sem/1st.</i>

Im Pflichtfachbereich nicht anrechenbare Lehrveranstaltungen können als freie Wahlfächer angerechnet werden.

Für folgende Lehrveranstaltungen gibt es im alten Studienplan keine Entsprechungen:

- Rhythmik im Magisterstudium 1, 2 KG
- Musik und Bewegung: theoretische Vertiefung 1, 2 SE
- Magisterseminar 1, 2 SE

\*) Dasselbe gilt auch für Studierende mit Lehrbefähigungsprüfung in Rhythmisch-musikalischer Erziehung/Rhythmik

\*\*) *Anerkennungsverordnung vom 7.7.2004*

**Betreffend die Anrechnung von Prüfungsteilen der Magisterprüfung gilt für Studierende des Magisterstudiums „Musik- und Bewegungspädagogik – Rhythmik/Rhythmisch-musikalische Erziehung“ mit vorangegangenem Diplomstudium Musik- und Bewegungserziehung/Rhythmisch-musikalische Erziehung bzw. mit Lehrbefähigungsprüfung in**

Rhythmisch-musikalischer Erziehung/Rhythmik laut Beschluss der Studienkommission Musik- und Bewegungserziehung sowie Musiktherapie vom 12.6.2003 folgende Regelung:

Die Prüfungsteile der kommissionellen Magisterprüfung

2a) Erarbeiten einer Musik/Bewegungsstudie oder alternativ einer Bewegungsstudie, bei welcher der/die Studierende seine/ihre künstlerische Ausdrucksfähigkeit persönlich präsentiert und

2c) Klavierkomposition bzw. Kompositionen auf einem anderen Instrument:

- eine Komposition im Stil eines Tanzes sowie
- eine Komposition mit einem Thema nach Wahl der Kandidatin/des Kandidaten

werden ohne Anrechnungsantrag anerkannt, da sie als Teile der 1. Diplom- bzw. Lehrbefähigungsprüfung MBE/Rhythmisch-musikalische Erziehung bereits absolviert wurden.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

#### **79. Betreuungszeiten der Betriebsärztin Dr. HIDEN.**

Die Betriebsärztin Dr. Barbara HIDEN wird am **Dienstag, 10. Jänner 2006**, beginnend ab 9:00 Uhr im Objekt **Rienöblgasse 12, 1040 Wien**, eine arbeitsmedizinische Begehung vornehmen.

Im Anschluss wird Dr. HIDEN, sofern gewünscht, auch für Einzelgespräche zur Verfügung stehen.

Sie ist darüber hinaus in allen arbeitsmedizinischen Belangen jederzeit wie folgt erreichbar:

Dr. Barbara HIDEN, Ärztin für Allgemeinmedizin

Tel. mobil: 0676/84 90 84 70

ARGE Arbeitsmedizin, Arbeitsmedizinisches Zentrum

Lehargasse 3, 1060 Wien

e-mail: [arge.arbeitsmedizin@utanet.at](mailto:arge.arbeitsmedizin@utanet.at)

Tel.: 01/585 36 95

Fax: 01/585 36 95 –15

E. Freismuth

## HABILITATIONSKOMMISSIONEN

### 80. Größe der Habilitationskommission für Noraldine BAILER.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Noraldine BAILER, Fach Musikpädagogik, aus 3 OberbauvertreterInnen, 1 MittelbauvertreterIn und 1 StudierendenvertreterIn zusammensetzt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### 81. Zusammensetzung der Habilitationskommission Noraldine BAILER sowie Bestellung von Gutachtern.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 beschlossen, dass sich die Habilitationskommission für Noraldine BAILER, Fach Musikpädagogik, wie folgt zusammensetzt:

UniversitätsprofessorInnen: Irmgard BONTINCK  
Martin EYBL  
Alfred LITSCHAUER

Akademischer Mittelbau: Franz-Otto HOFHECKER

Entsendete Studierendenvertreterin: Lilly Marie WEBER

Gemäß § 103 (5) UG 2002 werden

Gerlinde HAID und Franz NIERMANN als interne Gutachter und  
Armin LANGER und Christoph KITTL als externe Gutachter bestellt.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

### 82. Habilitationskommission für Kamerhan TURAN im Fach Klavier.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 zur Kenntnis genommen, dass Daniela DAMIANOVA von der ÖH in die Habilitationskommission für Kamerhan TURAN entsendet wird.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

## BERUFUNGSKOMMISSIONEN

### 83. Berufungskommission für Komposition (Nachfolge KAUFMANN).

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 14.12.2005 zur Kenntnis genommen, dass Georg FURXER und Yu HAIYUE von der ÖH in die Berufungskommission für Komposition entsendet werden.

Der Vorsitzende des Senats: R. Riedmann

## OFFENE STELLEN

### 84. Ausschreibung der Stelle einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters für die Bereiche Personaladministration und Weiterbildung Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Februar 2006 die Stelle

#### **einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters für die Bereiche Personaladministration und Weiterbildung**

zu besetzen.

**Vertrag:** unbefristet

**Beschäftigungsausmaß:** 100 %

**Aufnahmebedingungen:** Handelsschulabschluss bzw. abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/-mann oder eine gleichwertige Schulbildung.

**Gewünschte Qualifikationen:** Organisationstalent, Kommunikations- und Teamfähigkeit, EDV-Kenntnisse, SAP-Kenntnisse von Vorteil.

**Aufgaben:** Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen der Personaladministration, Betreuung des Zentrums für Weiterbildung (Mithilfe bei der Organisation, Vorbereitung und Durchführung sämtlicher an der Universität für Musik stattfindenden Seminare und Kurse).

**Bewerbungsfrist:** 21.12.2005 bis 11.01.2006

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 5322/05** an die Abteilung für Personalmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt.

Der Rektor: W. Hasitschka

## STIPENDIEN, PROGRAMME, PREISE

### 85. Lehren und Lernen in New York City.

Professional Teacher Development, Schuljahr 2006/2007

- Absolvent/innen und Unterrichtspraktikant/innen mit einer universitären Ausbildung für den allgemein bildenden oder berufsbildenden Bereich;
- Absolvent/innen einer Hauptschullehrmatsausbildung einer Pädagogischen Akademie

sind eingeladen, sich zu bewerben.

- Voraussetzung ist das Lehramtsstudium zumindest eines naturwissenschaftlichen Unterrichtsgegenstandes (Mathematik, Geografie, Biologie), Leibeserziehung, Spanisch und Sonderschulpädagogik sowie eine sehr gute allgemeine Kompetenz in Englisch.

**Ende der Bewerbungsfrist ist der 1. April 2006**

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen unter:

[www.aeeca.com](http://www.aeeca.com)

Tel. 01 / 408 78 12, e-mail: [aeeca@eunet.at](mailto:aeeca@eunet.at)

E. Freismuth

### 86. ERASMUS MUNDUS Programm.

Die offizielle Programm-Webseite der Europäischen Kommission ist nun auch unter der vereinfachten Adresse: [www.europa.eu.int/erasmus-mundus](http://www.europa.eu.int/erasmus-mundus) zu erreichen.

Die **Einreichfrist** für Aktion 1 und 4 wird nicht mehr, wie bisher üblich im Mai, sondern bereits am **30. April 2006** sein.

Die Liste der häufig gestellten Fragen (FAQ) wurde überarbeitet und aktualisiert und steht auf der Programm-Webseite auch als Download zur Verfügung:

[http://europa.eu.int/comm/education/programmes/mundus/faq/index\\_en.html](http://europa.eu.int/comm/education/programmes/mundus/faq/index_en.html)

E. Freismuth

**87. 12th Foreigners' Fellowships Programme of the Alexander S. Onassis Foundation.**

The grants and scholarships offered with the framework of this Programme cover scholarly research, post-educational Training in the teaching of the Greek language und culture and/ or artistic creation in Greece only and in the fields stated in Arts, Architecture, Economic, Political and Humanistic Sciences.

In principle, only persons of non Greek descent are eligible to participate in the Programme.

Copies of the Announcement and the relevant nomination/ application forms are available:

[www.onassis.gr](http://www.onassis.gr) and e-mail: [ffp@onassis.gr](mailto:ffp@onassis.gr)

The application forms and all supporting documents must be post-marked no later than **January 31, 2006.**

Alexander s. Onassis  
Public Benefit Foundation  
Reg.Office:  
Städtle 27, Vaduz, FL 9490 Liechtenstein  
Athens Office:  
7, Aeschinou Str., 10558 Athens, Greece

E. Freismuth